



TC Homberg - Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Rückblick:

Ich freue mich, Euch über ein widriges, aber trotzdem gelungenes Clubjahr 2021 zu berichten. Unsere für den 19.3.2021 geplante **Generalversammlung** musste leider, wie bereits im Vorjahr, brieflich, respektive mit Online-Unterstützung durchgeführt werden.

Ebenfalls wie im Vorjahr, haben wir im April unsere Plätze auf eigenes Risiko instand stellen lassen, obwohl zum Zeitpunkt der Auftragserteilung nicht sicher war, ob und wie ein Tennisbetrieb möglich sein wird. Nach dem **Ausmotten** im April konnten wir mit 1 – 2 Wochen Verspätung, welche insbesondere dem schlechten Wetter und der dadurch verspäteten Arbeit der Tennisbau AG geschuldet waren, unseren Spielbetrieb unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen und Schutzkonzepte freigeben.

Bereits am 30.4. begann unser **Eröffnungsturnier** mit leider nur 11 Spielern und Spielerinnen, welche sich im Ernstkampf auf die Interclub-Saison vorbereiteten.

Der **Interclub** fand wie gewohnt zwischen Frühlings- und Sommerferien statt, so dass sich die meisten Spieler wieder anmeldeten und wir mit 4 Mannschaften antreten konnten. Marco Bärtschiger geht in seinem Spielleiter-Bericht detailliert auf die Erfolge und Resultate ein. Herzlichen Dank für den beherzten Einsatz aller Spieler/-innen, Teams, Trainer und Betreuer, welche den TC Homberg auch in der Saison 2021 mit Würde vertreten haben!

Im Mai wurde der traditionelle **Brunch** für Clubmitglieder durchgeführt. Dank Wetterglück konnten wir den Anlass im Freien durchführen und hatten viele interessierte und hungrige Besucher. Der jährliche **Neuzuzüger**-Anlass fand aufgrund der Schutzmassnahmen im Freien statt.

Unsere **Tennismatinee** am 4.7.2021 (freies Spielen und Bräteln) konnte trotz schlechten Wetters absolviert werden und am 5.7. startete der **TC Homberg – Cup** mit 4 Kategorien.

Am 11. August durften wir 23 Kinder aus der ganzen Region zum **Ferienpass** begrüßen. Ich bedanke mich bei der Tennisschule von Fabio Bärtschiger für die Vorbereitung und Durchführung, welche wie immer sehr guten Anklang fand.

Im Verlauf des 2021 konnten wir lediglich vereinzelte **Vermietungen unseres Clublokals** für private Veranstaltungen erlauben, welche während langer Zeit behördlich untersagt waren. Dies ermöglicht uns einen kleinen, aber willkommenen Zusatzverdienst.

Ende August und Anfang September war die Durchführung unserer **Clubmeisterschaften** geplant. Zu unserer Ernüchterung erhielten wir sehr wenige Anmeldungen, so dass dieser Anlass schweren Herzens abgesagt werden musste. Die **Juniorenclubmeisterschaften** fanden



in Olten am 21./22. August statt, an welcher uns einige Club-Vertreter würdig vertreten haben!

Überwältigt vom Einsatz und der Unterstützung waren wir am 12.09.2021 anlässlich unsere **Junioren-Sponsorenlaufs** mit Apéro und Pasta-Essen. Wir durften erneut hohe Einnahmen verbuchen, wofür wir allen Läuferinnen + Läufern und den Sponsoren enorm dankbar sind. Die Einnahmen kommen zum grössten Teil wieder der Junioren-Förderung zu Gute!

Wie immer wehmütige Stimmung (mit Blick auf das Saisonende) herrschte beim **Einmotten** Ende Oktober, bei dem wir jeweils unsere Anlage winterfest machen.

Dafür durften wir am 5.11.2021 ein **Helferessen** durchführen, welches einen fröhlichen Saisonabschluss darstellte.

Finanziell haben wir uns im schwierigen Corona-Jahr 2021 dank eines einigermaßen normalen Spielbetriebs im Sommer und dem erfolgreichen Sponsorenlauf gut aus der Affäre gezogen. Nun hoffen wir, nach dem Wegfall der COVID-Massnahmen wieder einmal eine «normale» Saison hinlegen zu können.

Unsere **Mitglieder**-Basis und die Finanzlage des Clubs sind stabil, so dass wir gesund und zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Ein grosses **BRAVO** für ihre Einsätze gebührt unserer unserer Tennisschule und allen Trainern, die trotz widrigster Umstände ein Winter- und Sommertraining angeboten und durchgeführt haben. Im gleichen Atemzug bedanke ich mich auch bei Toni Bärtschiger und Rahel Kingsley für die Vorbereitung und Durchführung unserer Turniere, was unter den gegebenen Umständen nicht einfach zu bewerkstelligen war.

Ein grosses MERCI auch an **Beni und Christine Borner** für die engagierte und vorbildliche Unterstützung bei Unterhalt und Reinigung unserer Anlage. Beni hat auch bei allen Turnieren und Anlässen grossartig unterstützt!

Enorm wertvollen Support durfte ich von all meinen **Vorstandsmitgliedern** erfahren. Sie haben mich auch im vergangenen Jahr grossartig unterstützt, wofür ich sehr dankbar bin.

Mein Dank gilt auch unseren leider scheidenden Revisoren Urs Blaser und Alfred Schwarzentruher, welche dieses Amt über viele Jahre ausgeführt haben.

Für das Vertrauen und die grossartige Unterstützung bedanke ich mich bei allen **Mitgliedern und Sponsoren!**



Ausblick:

Aufgrund eines allgemein nachlassenden Interesses an einem aktiven Vereinsleben und tendenziell schwindenden Mitgliederzahlen rechnen wir **2022** mit einem bescheidenen Jahr. Wir kalkulieren unsere Einnahmen vorsichtig und müssen unsere Ausgaben im Griff haben. Betreffend **Investitionen** planen wir (nachdem wir dank tatkräftiger Unterstützung durch Daniel Panzeri im 2021 im Clubhaus einen neuen Bodenbelag einbauen durften) den Ersatz des Holzsauns zu den Plätzen 3 + 4. Auch dabei wird uns Daniel erneut mit Rat und Tat unterstützen. Im Namen des ganzen Clubs bedanke ich mich für diesen sehr geschätzten Effort!

Keine Kompromisse gehen wir auch in diesem Jahr bei der Instandstellung unserer 4 **Sandplätze** ein und haben die Arbeiten bereits bei der Tennis-Bau AG beauftragt.

Ebenfalls steigen wir mit der coop-Liegenschaftsverwaltung in erste Gespräche über den 2024 auslaufenden **Baurechtsvertrag**.

Nun noch etwas in **eigener Sache**:

Seit zwei Jahren absorbiere ich nebenberuflich in Zürich eine Weiterbildung. Im 2022/2023 möchte ich meine Masterarbeit schreiben. Da ich zusätzlich noch den Job wechsele und ab Juni 2022 zum Wochenaufenthalter in Bern werde, muss ich mein Engagement als Club-Präsident leider reduzieren. Ich werde mich deshalb im Verlauf der Saison auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger oder einer Nachfolgerin machen. Nachdem ich das Präsidentenamt bereits im Sommer 2017 ad interim und ab 2018 offiziell übernommen habe, wird es Zeit, neuen Kräften Platz zu machen.

Wenn jemand aus Euren Reihen Interesse hat, sich für unseren Verein als neuer Club-Präsident einzusetzen, würde ich mich darüber sehr freuen und für eine gute Einarbeitung sorgen! Bis dahin konzentriere ich mich aber noch voll und ganz auf die beginnende Saison und das neue Clubjahr.

Die schwierigen Corona-Jahre 2020/2021 haben wir als Verein gut gemeistert. Lasst uns nun auch das 2022 gemeinsam und solidarisch angehen und packen. Besten Dank für Eure Unterstützung und Euer Vertrauen!

März 2022,
Stephan Habegger (Präsident)